

## **Medienmitteilung Luzern, 15. März 2017**

---

### **IG Inszenierung Kapellbrücke löst sich auf**

Nachdem die IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm 2016 beschlossen hat, das geplante Projekt „Partikel Plan“ nicht mehr weiter zu verfolgen, hat der Vorstand nun den Entschluss gefasst, die IG aufzulösen. In der Zwischenzeit wurden mit Behörden und Tourismuskreisen Gespräche geführt, wie die ursprüngliche Idee zur Inszenierung der Kapellbrücke weitergeführt und die gewonnenen Erkenntnisse weiter verwendet werden könnten. Aus diesen Gesprächen ging auch einvernehmlich hervor, dass die Fortführung der Projektidee nicht mehr in der Kompetenz der IG liegen kann.

Somit besteht für die IG keine Grundlage mehr, ihrem ursprünglichen Zweck weiter nachzukommen. Sie sieht Ihre Aufgaben deshalb als beendet. Die IG dankt allen involvierten Kreisen für die konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit. Sie hofft, dass für die Projektidee bald eine neue und erfolgsversprechende Ausgangslage geschaffen werden kann. Die IG hat dazu bereits wertvolles Know-how erarbeitet.

### **Bisherige Etappen**

Im Sommer 2013 hatte die IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm einen zweistufigen Wettbewerb mit Präqualifikation und Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Im Rahmen der ersten Etappe gingen insgesamt 43 Bewerbungsdossiers aus dem In- und Ausland ein. Eine siebenköpfige und international zusammengesetzte Jury lud schliesslich neun Teams zum Wettbewerb ein. Die eingegangenen Projekte wurden von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachbereichen auf ihre Machbarkeit hin überprüft.

Im Sommer 2014 ging das holländische Team „Partikel Plan“ als Sieger hervor. Die Jury attestierte dem Projekt eine überzeugende Verbindung zwischen rücksichtsvollem Umgang mit dem historischen Ensemble und dessen Umgebung, künstlerischem Potential und erfrischender Poesie. Die neun eingereichten

Projekte wurden im Herbst 2014 ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

2015 traf die IG weitreichend Abklärungen für eine Testphase, welche im Januar 2016 durchgeführt wurde. Zudem führte sie Gespräche mit möglichen privaten Geldgebern zur Realisierung des Projektes.

Nach dem Entschluss der IG im Frühjahr 2016, das Projekt „Partikel Plan“ nach der Auswertung der Tests und den Erkenntnissen des Wettbewerbs nicht mehr weiter zu verfolgen, können die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse später bei vergleichbaren Projekten dienlich sein.

Die IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm löst sich deshalb nun auf.

\* \* \* \* \*

### **IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm**

#### Vorstandsmitglieder:

Ruedi Meier, alt Stadtrat (Präsident), Adelbert Bütler, ehem. VR-Präsident Luzern Tourismus AG; Franz Egle, Consultant; Patrick Hauser, Hotelier; Christof Wicki, Messe Luzern (Projektmanagement).

#### Wettbewerbsjury:

Ruedi Meier, alt Stadtrat (Vorsitz);  
Adelbert Bütler, ehem. VR-Präsident Luzern Tourismus AG; Gabriela Christen, Direktorin Hochschule Luzern, Kunst und Design; Ulrike Groos, Direktorin, Kunstmuseum Stuttgart; Tristan Kobler, Architekt, Holzer Kobler Architekturen – Zürich; André Lüthi, CEO, Globetrotter Group/VR-Präsident, Globetrotter – Bern; Jürg Rehsteiner, Stadtarchitekt der Stadt Luzern.

Website: [www.kapellbruecke-luzern.ch](http://www.kapellbruecke-luzern.ch)

Auskünfte: Ruedi Meier, Tel 079 458 01 32